



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN  
PRESSESTELLE

## **PRESSEMITTEILUNG**

02.12.2014

### ****Neubau der B 30 zwischen Friedrichshafen und Ravensburg****

#### **Informationsveranstaltung für den Ortsteil Brugg am 29.11.2014 – Vorstellung des neuen Planungskorridors „Mitte“**

Am Samstagnachmittag, 29. November 2014, fand wie angekündigt eine Veranstaltung des Regierungspräsidiums Tübingen für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Brugg (Gemeinde Meckenbeuren) statt, um über einen neuen Planungskorridor für die in Planung befindliche B 30 neu zwischen Friedrichshafen und Ravensburg zu informieren.

Bereits im Frühsommer 2013 wurde die gesamte Raumschaft über den Stand der Planung für eine westliche und eine östliche Umfahrung von Meckenbeuren im Zuge der B 30 neu informiert. Alle Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, Anregungen und Hinweise zur Optimierung der vorgestellten Varianten bzw. alternative Vorschläge und Ideen einzubringen.

Die daraufhin insbesondere aus den Ortsteilen Brochenzell und Liebenau sowie dem Weiler Hirschach eingegangenen Vorschläge wurden vom Planungsteam B 30 bis Herbst 2013 geprüft und im Rahmen eines Workshops mit allen Beteiligten besprochen und diskutiert. Zu speziellen Fragestellungen fanden weitere vertiefende Gespräche mit einzelnen Interessengruppen und der Gemeinde Meckenbeuren statt.

Auf dieser Grundlage sowie ergänzender Untersuchungen wurde ein weiterer möglicher Korridor für die Führung der B 30 neu entwickelt. Dieser neue Planungskorridor bietet nach derzeitigem Kenntnisstand einige Vorteile zur Verknüpfung der B 30 neu mit dem bestehenden Straßennetz im mittleren Schussental sowie die Möglichkeit zur Reduzierung der Querschnitte in einigen Streckenabschnitten.

Der neue Planungskorridor „**Mitte**“ verläuft nördlich des Ortsteils Brugg. Dem Planungsteam B 30 war es daher wichtig, die Bürgerinnen und Bürgern von Brugg in gleicher Art und Weise wie die übrige Raumschaft zu informieren und die Möglichkeit zu geben, sich mit dem neuen Korridor auseinander zu setzen sowie Fragen und Vorschläge einzubringen.

Im Hinblick auf einen rechtssicheren und effizienten Planungsprozess werden derzeit alle unter verkehrlichen, wirtschaftlichen, raumordnerischen und insbesondere umweltbezogenen Aspekten ernsthaft in Betracht kommenden Linialalternativen ermittelt. Im folgenden Arbeitsschritt werden diese differenziert auf ihre raumbedeutsamen Auswirkungen hin untersucht.

Die Bürgerinnen und Bürger von Brugg sowie natürlich auch alle anderen Interessierten können **bis zum 18. Januar 2015** Anregungen, Fragen und alternative Vorschläge einbringen. Als Grundlage hierfür stellt das Planungsteam B 30 entsprechende Unterlagen voraussichtlich ab 03.12.2014 im Internet zur Verfügung unter dem Link:

<http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1357899/index.html>

Wie bereits mitgeteilt, wird ein Informationstermin für die gesamte Raumschaft über den Planungsstand für März 2015 angestrebt.

**Sie erreichen uns:**

**Per E-Mail:** [b30team@rpt.bwl.de](mailto:b30team@rpt.bwl.de)

**Per Post:**     **Regierungspräsidium Tübingen**  
                  **Planungsteam B 30**  
                  **Referat 44**  
                  **Konrad-Adenauer-Straße 20**  
                  **72072 Tübingen**

**Hinweis für die Redaktionen:**

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink,  
Pressereferent, Tel.: 07071 757-3076, gerne zur Verfügung.